

19. Dezember 2012

## Postulat

von Martin Bürlimann (SVP)  
und Roland Scheck (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie auf die geplante Einbahn-Verkehrsführung im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Röschibachplatzes in Wipkingen verzichtet werden kann.

## Begründung

Der Röschibachplatz in Zürich Wipkingen soll umgestaltet werden. Der Stadtrat plant die Einführung einer Begegnungszone mit Einbahn-Verkehrsführung an der Röschibachstrasse ab Höhe Bahnhof Wipkingen bis zur Nordstrasse. Dieser Strassenabschnitt ist jedoch eine wichtige Verbindung für den kleinräumigen gewerblichen Verkehr, für kleine Lieferwagen in der Auslieferung und für den motorisierten Privatverkehr der Anwohner um den Landenbergpark. Es besteht kein Zusammenhang zwischen Platzgestaltung und Verkehrsführung am Röschibachplatz. Eine Teilspernung würde grosse Umweg-Distanzen nach sich ziehen mit Auswirkungen in das Lettenquartier und in die Nordstrasse. Der durch die Einbahnstrasse künstlich verursachte Zusatzverkehr an der Nordstrasse wird den Busverkehr der Buslinien 46 und 33 behindern. Die Zeitverzögerungen sind für Passagiere aus Rütihof und Höngg eine Zumutung. Daher soll die vorgesehene Platzgestaltung unabhängig von der Verkehrsführung erfolgen und dem lokalen Kleingewerbe keine Steine in den Weg gelegt werden.

M. Bürlimann

R. Scheck